

## **SITZUNGSPROTOKOLL**

über die Sitzung des

### **Gemeinderates**

**am 04.02.2021 im Turnsaal der Volksschule Markgrafneusiedl**

Die Einladung erfolgte am 26.01.2021 per E-Mail.

Beginn: 18:55 Uhr

Ende: 19:28 Uhr

#### **Anwesend:**

BGM MATHÄ Franz

VizeBGM SKOFITSCH Wolfgang

GGR LORENZ Thomas

GGR PRENNER-SIGMUND Andrea

GGR RENNER Karin

GGR SEIDL Wolfgang

GR FÖRSTER Rebecca

GR FRÜH Markus

GR HERZOG Thomas

GR PRENNER Erich

GR SCHNIRCH Isabella

GR GOBAN Oliver

GR STINGL Kurt

**Entschuldigt abwesend:** GR BAUER Christian, GR KUNZ Renate

**Nicht entschuldigt abwesend:** ---

**Weiters anwesend:** ZuhörerInnen

**Vorsitzender:** Bürgermeister Franz Mathä

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1:** Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- TOP 2:** Übergabe der Wasserversorgungsanlage an EVN-Wasser
- TOP 3:** Kanalabgabenordnung
- TOP 4:** Bericht des Prüfungsausschusses

### **Nicht öffentlicher Teil**

- TOP 5:** Aufnahme eines Darlehens (vorbehaltlich einer Genehmigung der NÖ Landesregierung)

## **VERLAUF DER SITZUNG**

### **TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden; dieses Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

**TOP 2:****Übergabe der Wasserversorgungsanlage an EVN-Wasser**

Bgm. Mathä ersucht GR Rebecca FÖRSTER den Raum wegen Befangenheit zu verlassen.

Bgm Mathä: Ich möchte den TOP von der Tagesordnung nehmen, da ich einen Anruf von Herrn Hödl Stefan bekommen habe und dieser mit dem Anwalt gedroht hat. Ich sehe dies nur als Vereinbarung und dieses Schriftstück hat keinen GR-Beschluss als Grundlage.

GGR Karin: Ich stehe der Absetzung des TOP positiv gegenüber, da ausführlich über diese Sachlage gesprochen und geprüft werden sollte. Die Handlung vom Herrn Hödl kommt sehr spät.

VizeBgm Skofitsch: Die Reparatur der Wasserleitung wird in den nächsten Jahrzehnten extrem viel kosten, die Sanierung würde nach einer Übergabe schon die EVN vornehmen.

Herr Hödl ist nicht zum gemeinsamen Termin mit EVN-Wasser erschienen, und sein Verhalten ist uneinsichtig. Deshalb verzögert sich zB. die Sanierung des Auersthaler Weges.

**TOP 3:****Kanalabgabenordnung**

Die Kanalabgabenverordnung wurde zur Überprüfung an Land NÖ gesendet. Aufgrund der Formulierung war nicht klar, welcher Betrag beim Regenwasseranschluss vorzuschreiben ist. Auf die damals beschlossene Gebühr von € 2,86,- wären noch 10% hinzugekommen, was nicht im Sinne des Gemeinderates war. Es erfolgt daher nachstehende Änderung:

**§ 6****Kanalbenutzungsgebühren für den**

a) Schmutzwasserkanal

b) Schmutz- und Regenwasserkanal

(1) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenutzungsgebühr) werden für die Schmutzwasserentsorgung folgende Einheitssätze festgesetzt:

a) Schmutzwasserkanal: € 2,60

b) Schmutz- und Regenwasserkanal (Trennsystem): € 2,60

Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer und Niederschlagswässer eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10% erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge die Änderung der Kanalabgabenordnung beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 4:****Bericht des Prüfungsausschusses**

Bgm. Mathä übergibt das Wort an GR Prenner Erich als Obmann des Prüfungsausschusses. Dieser berichtet über die am 28.01.2021 vormittags durchgeführte Außenprüfung im Bauhof, welche ohne die Kollegen vom Prüfungsausschuss stattgefunden hat. Das gesamte Inventarverzeichnis des Bauhofes wurde mit Herrn Hohlbaum überprüft. Es ist alles bestens geführt und es wurde alles für in Ordnung befunden.

GR Früh fordert in Zukunft trotzdem über solche Termine zu informiert werden, was der Obmann künftig zusichert.

GR Prenner verweist auf eine Aussage von AL Schöner, in der dieser auf die Möglichkeit einer alleinigen Prüfung hingewiesen hätte. Dies entspricht allerdings nicht den Tatsachen, da AL Schöner bei der Bekanntgabe des Prüfungstermines in Urlaub war.

**Allfälliges:****Auersthaler Weg**

Der Auersthaler Weg ist zurzeit wieder sehr verschmutzt. Nach Abstimmung mit Herrn Haider von der BH hat der Bürgermeister als örtliche Straßenpolizei eine 50km/h Beschränkung verordnet. Diese gilt nur für LKW über 3,5t. Rechtlich war dies bis auf Widerruf durchzuführen, da die Gemeinde MN nicht mehr die Verantwortung bzw. Haftung über den schlechten Straßenzustand übernehmen wird.

GGR Lorenz: wie kann man die nicht angemeldeten Arbeitsgeräte, welche dort fahren, in den Griff bekommen.

Das Problem der Straßenverschmutzung muss endlich in den Griff bekommen werden.

BGM Mathä: Morgen gibt es einen Termin mit allen Schottergruben- und Deponiebetreibern. Es wird ihnen erklärt, dass die Straße für Reinigungs- und Sanierungsarbeiten gesperrt wird, wenn es keine Verbesserung gibt.

**Ruinengelände**

Die Fa. GUBT wurde beauftragt, Probeschürfe und Kernbohrungen durchzuführen. Oliver Klein berichtet über diese Arbeiten. Es wurden dabei Erdschichten in verschiedenen Farbtönen zu Tage gebracht. Erwähnenswert ist eine kurze Kohleschicht, welche für unser Vorhaben nicht relevant ist. Weiters wurden in einem Bereich 1 Sackerl und Keramikteile gefunden. Grundsätzlich sieht es derzeit sehr gut aus.

Die chemische Untersuchung der Bodenproben wird samt Bericht ca. 3 Wochen dauern.

**Schwert**

Hr. Macek hat das Angebot der Gemeinde angenommen und möchte das Schwert erst nach der Corona-Krise übergeben.

GGR Prenner-Sigmund: ich finde dieses Angebot nicht ganz so positiv, da es unser Schwert ist, und er diese Übergabe dadurch nur weiterhin verzögert.

GGR Renner: wir laden Hrn. Macek ein, während der Corona-Krise eine kontaktlose Übergabe mit Maske und Abstand durchzuführen.

Es wird ein entsprechendes Schreiben aufgesetzt und übermittelt werden.

**NÖ Landesausstellung**

GR Prenner: es gibt bereits Stimmen aus der Bevölkerung, die Ruine zur Landesausstellung zu nutzen.

GR Renner: es wird zeitlich relativ knapp werden, alles entsprechend zu adaptieren. Führungen können sicher sobald wie möglich durchgeführt werden.

BGM Mathä: Es muss die Sicherheit gewährleistet sein, weshalb einmal eine Begehung stattfinden soll. Danach müssen die wesentlichsten Sicherheitsmängel behoben werden. Generell ist die einheitliche Meinung, dass ein sinnvolles Konzept über die Nutzung des Ruinengeländes ausgearbeitet werden muss.

GGR Seidl: Es sollte ein Brainstorming gemacht und ein gemeinsames Reinigen mit Einbindung der Bevölkerung durchgeführt werden.

Der Vertrag ist bis auf 1 Wort zu unserer Zufriedenheit fertig. Die Probeschürfe wurden bereits durchgeführt und sind recht positiv.

Oliver Klein: Für den Kauf ist eine Grundverkehrsbehördliche Genehmigung notwendig, die von der BH Hollabrunn erteilt wird. Laut einer Mitarbeiterin sieht es aus, als wäre es nicht genehmigungspflichtig. Eine offizielle Anfrage wurde gestellt.

**Nicht öffentlicher Teil**

**TOP 5:**

**Aufnahme eines Darlehens (vorbehaltlich einer Genehmigung der NÖ Landesregierung)**

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge die Aufnahme des Darlehens beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am .....2021  
genehmigt\* – abgeändert\* – nicht genehmigt\*.  
\* Nichtzutreffendes streichen!

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat